

B e s c h l u s s v o r l a g e**Vorlage-Nr.: 2006/144**

freigegeben am 15.08.2006

GB 3

Sachbearbeiter/in: Frau Wahl, Kirsten

Datum: 15.08.2006**Sanierung des Turnierplatzes****Beratungsfolge:**

<u>Status</u>	<u>Datum</u>	<u>Gremium</u>
Ö	18.09.2006	Ausschuss für Bau, Planung, Umwelt und Straßen
N	10.10.2006	Verwaltungsausschuss

Beschlussvorschlag:

Der Innenbereich der Schlosskurve wird in diesem Jahr saniert.

Die Verwaltung wird beauftragt, ein Konzept für die weitere Sanierung des Rennplatzes aufzustellen, welches die Belange der Veranstaltungen berücksichtigt.

Sach- und Rechtslage:

Der Rennplatz wurde in den 1980er Jahren in Teilbereichen saniert. Etwa 60 Prozent der Gesamtfläche sind mit einer Drainage und einer entsprechend aufgebauten Trag- und Speicherschicht versehen worden, um eine intensive Nutzung zu ermöglichen. Eine Beregnungsanlage ist in den ausgebauten Teilbereichen vorhanden. In der Anlage 1 sind die bereits sanierten Teilbereiche farblich dargestellt.

In diesem Jahr soll nun die begonnene Sanierung fortgesetzt werden. Es ist geplant, mit den in diesem Jahr zur Verfügung stehenden Haushaltsmitteln zunächst mit dem Innenbereich der Schlosskurve fortzufahren. Durch den Bau des Dressurvierecks verbleiben hier nur noch Reststücke, die drainiert und anschließend nach dem bereits bewährten Verfahren mit einer Trag- und Speicherschicht versehen werden müssen. Danach ist es geplant, in Richtung Ellerngerade die Sanierung in mehreren Bauabschnitten fortzusetzen bis zum bereits sanierten Abschnitt der Sattelplatzkurve.

Für die weiteren Bauabschnitte ist die grundsätzliche Frage des erforderlichen Sanierungsumfanges zu klären. Während sich der Innenbereich der Schlosskurve auf die Drainierung der Rasenfläche beschränkt, muss für die fortlaufende Planung die grundsätzliche Nutzung der Ellerngerade geklärt werden. Hier sind noch Gespräche unter anderem mit der Residenzort Rastede GmbH und mit den Verantwortlichen der Großveranstaltungen zu führen, um die Notwendigkeit und den Umfang an Infrastruktur (Elt-Versorgung, Wasser, Abwasser, Beleuchtung) bestimmen zu können. Darüber hinaus ist hierfür die denkmalrechtliche Erlaubnis einzuholen, die eine Aussage zur Infrastruktur beinhalten muss.

Mit der Sanierung der verbleibenden Teile der Schlossinnenkurve soll zum Spätherbst dieses Jahres begonnen werden. Die Fertigstellung ist für Anfang 2007 geplant. Die denkmalrechtliche Genehmigung für diesen Teilabschnitt soll in Kürze beantragt werden.

Finanzielle Auswirkungen:

Haushaltsmittel stehen in diesem Jahr zur Verfügung.

Für die Durchführung der weiteren Bauabschnitte sind Haushaltsmittel in den Folgejahren zu veranschlagen.

Anlagen:

Anlage 1: Lageplan